



FDF-NEWSLETTER



www.fdf.de

DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

Mai 2023

Mitglieder profitieren von ihrem Verband!

Fachverband Deutscher Floristen e.V. -Bundesverband-

Theodor-Otte-Str. 17 a, 45897 Gelsenkirchen

Tel: 0209 958 77-0, Fax: 0209 958 77-70,

E-Mail: info@fdf.de - www.fdf.de

Floristmeisterschule Gelsenkirchen

<https://floristmeisterschulegelsenkirchen.wordpress.com>



SMITHERS-OASIS

Do Good. Every Day.



Inhalt

www.justchrys.com - emotionale Blüten-Designs in aktuellen Floristik-Trends	2
FDF-Floristmeisterschule in Gelsenkirchen	2
Muttertag 2023 : Blumen im Fokus	3
Erfolg: FDF-Lehrgang "Floral-Arrangeur" im FloristPark	4
FDF-Fachseminare für Prüfer*innen in Gelsenkirchen	5
"Wir brauchen mehr Positiv!"	6
Waren-Strom-Analyse "grüne Branche"	8
Fleurop-Interflora World Cup in Manchester	8
EUROFLEURS 2023 – die Europameisterschaft für junge Floristen	9
Arboretum Volčji Potok	10
Fleuramour in Belgien	10
aus unseren FDF-Landesverbänden	11
von unseren Partnern	14

DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

www.justchrys.com - emotionale Blüten-Designs in aktuellen Floristik-Trends



Trocken mal anders! Eine Struktur aus trockenen und frischen Palmenblättern entfaltet sich hier zu einem ausdrucksstarken Objekt.

"Das Duo" wirkt als trendiger Eyecatcher für das Business, die Empfangssituation oder einen Maintable. Aufstrebende Palmenblätter und ein auffällig gestaffelter Aufbau geben dem "Duo" seine Extravaganz. Die Blüten der Chrysanthemen fügen sich gefällig ein und runden die floralen Skulpturen dezent ab.

Chrysanthemen:

AAA Doria Cream, Bonita, Borg, Anastasia® Sunny, Anastasia®, Zembla® Lime

Begleiter:

Phytolacca (Kermesbeere), Palmenblätter, Chamaerops, Limonium,

Edelnelke, Steckmasse

Foto: ©Fachverband Deutscher Floristen/www.justchrys.com/J.Manegold

FDF-Floristmeisterschule in Gelsenkirchen

Reminder :

Einladung zur Ausstellung der Meisterwerke!

Am Samstag, den 15. Juli 2023, präsentiert die FDF-FloristMeisterklasse ab 10:00 Uhr die große Werkschau ihrer Prüfungsarbeiten im FloristPark International in Gelsenkirchen (Theodor-Otte-Str. 17A) .

Bis Sonntag, 16. Juli, 2023 um 18:00 Uhr sind Floristik-Fans ❤️-lich eingeladen, die Meisterarbeiten zu bewundern. Eintrittskarten sind direkt an der Tageskasse erhältlich!

Eintritt: 5,00 €

Auszubildende: 3,00 €

FLORISTMEISTER/INNEN 2023

AUSSTELLUNG DER MEISTERWERKE

Feierliche Einladung zur Vernissage der Absolvent/innen des Jahres 2023, der FloristMeisterschule Gelsenkirchen

ANNE WILHELM	JANINE SCHNEIDLO	HELENE HELMIG	HELENE HELMIG
MICHAEL FREY	BRUNO LÖW	ADINA JENDRUSCH	LENA HENKE
ADINA KATHRIN HENKE			

**Am: Samstag 15.07.2023
Sonntag 16.07.2023**

Von: 10 Uhr bis 18 Uhr

**Ort: FloristPark International
Theodor-Otte-Str. 17a
45897 Gelsenkirchen**

Eintritt: 5,-€/Auszubildende 3,-€

Instagram: @fdf_floristmeisterschule2023
Mail: floristmeisterschule2023@fdm.de

Muttertag 2023 : Blumen im Fokus

FDF-Blitzumfrage unter Mitgliedern Positiver Rückblick auf den Muttertag



Überwiegend positiv fielen die Reaktionen zum Muttertag im Blumenfachhandel aus. Entspannte Kunden, die Wertschätzung von Blumen und Florem als Geschenk, relativ moderate Preise im Einkauf und die Zunahme an Vorbestellungen sorgten für eine gute Planbarkeit des Geschäfts und eine gute Stimmung in der Branche. Rund 90% der Befragten gaben in der FDF-Online-Blitzumfrage an, dass sie zufrieden mit dem Muttertags-Ergebnis sind. Nur knapp 10% zeigten sich unzufrieden. Über 45% freuten sich über gestiegene Umsätze im Vergleich zum Vorjahr, knapp 40% sahen das Muttertags-Geschäft auf gleichem Niveau und rund 14% gaben an, die Umsätze seien geringer gewesen.

Die absoluten Renner waren auch in diesem Jahr wieder Frühlingssträuße oder Trendsträuße in pastelligen Tönen. Auch blühende Topfpflanzen und Gestecke wurden gut nachgefragt. In den Blumen Geschäften hielten die Floristen ein breites Angebot an Fertigsträußen in unterschiedlichen Preiskategorien bereit. Die Nachfrage war so gut, dass zum Teil kurzfristig nachgeordert werden musste. Neben dem Verkauf im Geschäft spielten auch Fleurop-Aufträge und die Auslieferungen eine wichtige Rolle. Nach Preis-Kategorien im Verkauf befragt, zeigen sich Spannen. Während im Süden des Landes Sträuße über 60€ keine Seltenheit sind, wurden im bundesweiten Durchschnitt überwiegend (rund 75%) Sträuße bis 40€ nachgefragt.

Ein großer Teil der FDF-Mitglieder ist in sozialen Netzwerken wie Instagram, Facebook und über Whatsapp aktiv und bewirbt erfolgreich die Angebote. Klassische Anzeigen in Lokalzeitungen werden deutlich weniger genutzt. Verfügbarkeiten und Sortimente im Großhandel wurden mit gut und variantenreich bewertet und auch die Einkaufspreise im Großhandel bewegten sich im Großen und Ganzen auf vertraglichem Niveau. Schnittgrün, Beiwerk und einzelne Blumen, zum Beispiel Päonien und Lisianthus, so war zu hören, waren vergleichsweise teuer. Auch Grünpflanzen, sowie Beet und Balkon wurden zum Teil als verhältnismäßig teuer im Einkauf wahrgenommen.

Generell erlebten Floristen ihre Kunden als wohlwollend und gut gelaunt am Muttertag. Blumen als Geschenk sind zu diesem Anlass offensichtlich etabliert. Mit Regionalität wird in den Geschäften geworben, jedoch erleben die wenigsten Floristen explizite Nachfragen zu diesem Thema. "Unsere Kunden wollen ganz einfach einen schönen Strauß!", hieß es vielmehr aus der Branche. Einige Umfrageteilnehmer*innen freuten sich über die Zunahme junger Kunden. Andere klagten über die Kurzfristigkeit von Bestellungen, während wiederum andere lobten, dass sich das Muttertags-Geschäft sehr gut über drei Tage verteilt habe. "Kunden haben an Tagen wie diesen das Warten und Vorbestellen gelernt", hieß es und viele Floristen bestätigten, dass ihre Kunden auch höhere Preise ohne weiteres akzeptieren würden. An der nicht-repräsentativen Online-Umfrage haben über 100 FDF-Mitglieder bundesweit teilgenommen.

Internationaler Erfolg: FDF-Lehrgang "Floral-Arrangeur" im FloristPark



Sieben Floristinnen aus Taiwan haben am 30. Mai den internationalen Zertifikatslehrgang "FDF-Floral-Arrangeur" in der Bildungsstätte FloristPark erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen einer Feierstunde wurden ihnen die Zertifikate der IHK Nord Westfalen und des FDF offiziell überreicht. Die sieben Teilnehmerinnen waren von FDF-Referent Ulrich Klein in Taipeh/Taiwan und während eines fast dreiwöchigen Seminars in Gelsenkirchen auf die

Abschlussprüfung vorbereitet worden. Kooperationspartner des Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband und der FDF-GmbH ist die International Floral Design Education Foundation in Taiwan unter Leitung der Direktorin Tsui-Hua Hsieh. Während der Abschlussprüfung vor den IHK-Prüfern Dorothee Kamp und Klaus Krielke arbeiteten die Taiwanerinnen praxisnahe blumige Werkstücke, die auch deutsche Florist*innen in ihren Abschlussprüfungen absolvieren: Sträuße, Gestecke, Pflanzungen und die Beiträge aus der komplexen Prüfungsaufgabe. Die schriftliche Prüfung hatte bereits am 26. Mai stattgefunden. Mit dem fachpraktischen Abschlusstest endete der Zertifikatslehrgang, der sich eng an den Inhalten der deutschen Ausbildung orientiert. Direktorin Tsui-Hua Hsieh, FDF-Vorstandsmitglied Michael Rhein und Fachreferent Ulrich Klein sprachen ihre herzlichen Glückwünsche aus, die von Dolmetscherin Chia-Yin Chen übersetzt wurden. Cornelia Scholz von der IHK Nord Westfalen lobte die guten Noten und die facettenreiche blumige Kreationen der Gäste. Während der Feierstunde bekräftigten FDF-Vorstandsmitglied Michael Rhein und Direktorin Tsui-Hua Hsieh die beidseitige Wertschätzung der internationalen Bildungs-Kooperation. Im August wird eine Gruppe von taiwanesischen Floral-Arrangeuren erwartet, die am Folge-Lehrgang "Floral-Stylist" im FloristPark teilnehmen.



FDF-Fachseminare für Prüfer*innen in Gelsenkirchen

Im Juni und im September stehen die Abschluss-Prüfungen von Floristen im Mittelpunkt zweier FDF-Fachseminare, die sich an Prüfer*innen in der Floristik wenden. Am 22. und 23. Juni liegt der Schwerpunkt im Seminar **„Rechtssicher und objektiv bewerten – Ausschreibungen und Bewertungsbögen im Fokus“** eher auf den Prüfungsvorbereitungen und der generellen Durchführung. Am 28. und 29. September liegt der Schwerpunkt im Seminar **„Fertigkeitsprüfung der Floristen – Zeit für Innovation und Handwerk – Die §§ 7 und 8 der Verordnung im Blick“** gezielt auf einzelnen Paragraphen und Fach-Bereichen innerhalb der Florist-Prüfung.

Prüfer*innen-Seminar am 22./23. Juni

Existentiell in der Durchführung von Prüfungen ist ein rechtssicherer Rahmen. Diese Rechtssicherheit der Zwischen- und Abschlussprüfungen von Florist*innen ist oberste Prämisse und beginnt bereits bei der Planung von Prüfungen, z.B. mit Auswahl der Räumlichkeiten, der Zusammensetzung der Prüfungsausschüsse und den zeitlichen Abläufen der Prüfungstage. Wichtig ist es, bereits im Vorfeld Störfelder zu erkennen und diese zu vermeiden. Zudem müssen Prüfer*innen die Bereitschaft mitbringen, die eigene Objektivität permanent zu überprüfen und sich aufgeschlossen gegenüber zeitgerechten Werkstoffen und Trends zeigen. Ausschreibungen und die darauf abgestimmten Bewertungsbögen gilt es regelmäßig auf Aktualität zu überprüfen und gegebenenfalls durch die Prüfungsausschüsse anzupassen. Im Rahmen dieses FDF-Fachseminars laden die erfahrenen Experten aus dem FDF-Ausbildungsausschuss dazu ein, Prüfungsabläufe, Themen, Vorbereitungen und Strukturen zu bearbeiten und Abschlussprüfungen zeitgemäß und innovativ zu gestalten.

Prüfer*innen Seminar am 28./29. September

Im Fokus dieses Fachseminars stehen die Paragraphen 7 und 8. Die aktuelle Verordnung beinhaltet diverse Möglichkeiten für die Durchführung von Fertigkeitsprüfungen. Die Experten aus dem FDF-Fachausschuss für die Florist-Ausbildung laden Seminarteilnehmer*innen dazu ein, die bestehenden Prüfungsinhalte zu durchleuchten und ihre Vielfältigkeit bezogen auf die Auswahl der Werkstücke und auf Prüfungs-Zeitfenster zu verdeutlichen. Denn in vielen Ausschreibungen sind die Auslegungsgrenzen oft sehr eng gefasst. Gestalterisch und technisch lässt die Verordnung jedoch einige Spielräume zu, in deren Rahmen die Verantwortung für substantielles Handwerk und innovative Gestaltung viel stärker gefördert werden kann. Im Seminar sollen diese Möglichkeiten ermittelt, ausgelotet und übertragbar für die Praxis gemacht werden. Ein Perspektiven-öffnendes Fach-Seminar für Prüfer*innen in der Floristik.

Die fachliche Leitung der beiden Lehrgänge obliegt dem FDF-Fachausschuss für Ausbildung des Bundesverbands. Die Lehrgangsgebühr je Fachseminar beträgt 275,- € (FDF-Mitglieder 195,- €), hinzu kommen Reisekosten und ggfls. die Übernachtung im FloristPark sowie die Verpflegung.



Foto: Blumenbüro Holland

Jetzt anmelden!

FDF-Floristik-Wettbewerb auf der BUGA 2023 "Wir brauchen mehr Positiv!"

- attraktive Vergütungen für die Wettbewerbs-Beiträge
- tolle Erfahrung, nette Menschen kennen lernen
- Aufmerksamkeit in der Branche
- Werbung für das eigene Geschäft
- florales Erlebnis, Leistungsschau und Teil einer großen Ausstellung sein!

Seit dem 14. April hat die Bundesgartenschau in Mannheim ihre Tore geöffnet. Bis zum 8. Oktober findet auf dem Gelände des ehemaligen Spinelli-Militärgeländes in Mannheims Nordosten und in Teilen des Luisenparks ein Programm mit über 5.000 Veranstaltungen statt. Blumenschauen, Sommerfest und ein Experimentierfeld – das sind nur einige Highlights dieser BUGA 23, die an 178 Tagen die Besucherinnen und Besucher empfängt.

Finaler blumiger Abschluss wird auch auf dieser Bundesgartenschau wieder der große FDF-Floristik-Wettbewerb "Leben ist das mit der Freude und den Farben". Er wird vom 30.9. bis 8.10.2023 vom Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband- veranstaltet. Deutschlands Meisterflorist Christopher Ernst und der erfahrene Hallengestalter und Ausstellungsexperte Hans-Werner Roth organisieren und betreuen den Wettbewerb in der Vorbereitung und Durchführung für den FDF e.V.-Bundesverband. Erste Anmeldungen sind bereits beim FDF eingegangen. Hier wünscht man sich weitere Florist*innen, die diese Plattform nutzen, um ihr Leistungsspektrum darzustellen. Inhaltlich lehnt sich der Wettbewerb an die Marketing-Kampagne des Blumenbüro Holland unter dem Titel "Wir brauchen mehr Blumen" an. Sie vermittelt in starken Bildmotiven und einprägsamen Slogans, dass Blumen cool, positiv und trendy sind und einfach mehr Spaß, Freude und Emotionen in das Leben bringen.

Wettbewerb auch mit Einzel-Aufgaben möglich!

Aufgabenstellung und Ausschreibung für diese 19. Blumenhallenschau können beim Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF abgerufen werden und stehen auf der website www.fdf.de zum Download bereit. Mit dem Ziel, den Wettbewerb für die Branche offener, einfacher, praxisnäher und zugänglicher zu gestalten, können die Mitwirkenden sich für eine Teilnahme auch nur mit Einzelaufgaben entscheiden. Auf diese Weise wird Floristinnen und Floristen unkompliziert und mit einer individuellen Anzahl von Werkstücken der Zugang erleichtert. Um den Staatsehrenpreis für Floristik zu erlangen, müssen jedoch alle Aufgaben im Wettbewerb erfüllt werden. Für jeden Beitrag können die Teilnehmer*innen einen speziellen Vergütungssatz abrechnen. Anmeldeabschluss für den Wettbewerb ist der 30. Juni 2023.

FDF-Hallenschau: Leben ist das mit der Freude und den Farben

Aufbauzeit: 25. -28. September 2023

Anlieferung und Inszenierung von Einzelarbeiten: 28.9.2023 zwischen 9.00 Uhr und 18.00 Uhr

Preisgericht: Freitag, 29. September 2023

Laufzeit der Hallenschau : Sa 30.9. - So 8.10.2023

Die Aufgaben

Die große Themenarbeit Wir brauchen mehr Raum für Inspiration

- U 01.001 Gestaltung der Themenarbeit
- U 02.001 Floristische Verarbeitung in der Themenarbeit

Das florale Geschenk Wir brauchen mehr Überraschungen...

- U 03.001 Ein Geschenk für eine besondere Person muss floristisch verpackt und aufgewertet werden.

Der Tischschmuck Wir brauchen mehr Kultur...

- U 04.001 Auf der BUGA Mannheim finden an verschiedenen Orten kulturelle Inszenierungen statt. Für 2 Personen soll ein Tisch floristisch gestaltet werden. Die Gestaltung soll inspiriert und an einen markanten Ort auf der BUGA Mannheim angelehnt sein.

Der Trauerschmuck Wir brauchen mehr Erinnerung...

- U 05.001 Gestaltung einer floristischen Trauerarbeit zum Jahresgedächtnis eines besonderen Menschen. Die Formgebung kann frei gewählt werden (Herz, Kranz, Gesteck...) Die Trauerarbeit soll im Ausstellungsbereich der Friedhofskultur ausgestellt und präsentiert werden.

Das gepflanzte Werkstück Wir brauchen mehr Grün...

- U 06.001 Im Außenbereich unserer Städte brauchen wir mehr Grün, um unsere Luft zu verbessern. Aber nicht nur im Freien sollten wir das Klima verbessern, sondern auch in unseren Wohnungen und Arbeitsräumen. Eine gute, saubere Raumluft stärkt unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden.

Eine floral und floristisch gestaltete Wand mit Grün- und Blühpflanzen für den Innen- und Außenbereich soll der/m Besucher*in Beispiele aufzeigen, wie das Klima in unseren Außenbereichen und im Innenbereich verbessert werden kann. Auf Nachhaltigkeit ist in der Umsetzung dieser Aufgabe zu achten!

Das gebundene Werkstück Wir brauchen mehr Emotion...

- U 07.001 Wir brauchen mehr Emotionen, mehr Engagement, mehr Erfolg, mehr Beziehungen. Zu fertigen ist ein gebundenes Werkstück zum Überreichen an eine Person, für die die folgenden Begriffe keine Fremdworte sind: Begeisterung, Freiheit, Optimismus, Fröhlichkeit, Euphorie, Beschwingtheit & Liebe

Anmeldung, Informationen und Ausschreibung beim Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband-

DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

Waren-Strom-Analyse "grüne Branche"

Der Spagat zwischen gesetzlichen Regelungen, veränderten Sortimenten, gestiegenen Preisen und Kundenwünschen wird immer anspruchsvoller. Um Entscheidern in Politik und Verbänden fundierte Daten zur Verfügung stellen zu können, arbeitet die Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH/AMI derzeit an einer Waren-Strom-Analyse "grüne Branche".

Zum dritten Mal in Folge erstellt die AMI jetzt für das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und den Zentralverband für Gartenbau e.V. (ZVG) die *Warenstromanalyse Blumen, Zierpflanzen und Gehölze*. Ziel ist es, den vollständigen Vermarktungs-Weg der Pflanzen von der Produktion bis hin zum Verbraucher aufzuzeigen.

Mit Hilfe der aktuellen Warenstrom-Analyse sollen insbesondere Veränderungen in den Handelswegen, die sich durch die Pandemie und das Ausnahmejahr 2022 ergeben haben, ermittelt werden. Auch FDF-Mitglieder wurden um Unterstützung und Beantwortung des Online-Fragebogens gebeten.

Fleurop-Interflora World Cup in Manchester

Nicolaus Peters geht für Deutschland am Start 20 Nationen treten in UK gegen einander an



Für Deutschland wird Meisterflorist Nicolaus Peters beim Interflora World Cup ins Rennen gehen. Im deutschen Vorentscheid setzte sich der Berliner und Ikebana-Meister gegen vier Kandidaten durch. Auf wen wird Peters in Manchester treffen? Insgesamt 20 Nationen schicken ihre Teilnehmer*innen nach Nordengland. Sie alle setzten sich in nationalen Endausscheidungen durch. Damit kann ein hochkarätiges internationales Teilnehmerfeld auf starkem Niveau in Manchester erwartet werden. Beim letzten Worldcup der Floristen, der 2019 in den USA in Philadelphia stattfand, erreichte der deutsche Teilnehmer Stephan Triebe aus Hamburg den 4. Platz.

Der Wettbewerb erstreckt sich über insgesamt drei Tage mit insgesamt sechs Vorläufen. Das Halbfinale am Freitag werden schließlich nur etwa die Hälfte der Teilnehmer/-innen erreichen. Das große Finale findet am Samstagabend im Rahmen einer großen Gala statt. Neben Aufgaben, die im Vorfeld bekannt gegeben werden, müssen Überraschungsaufgaben bewältigt werden, die schnelles Denken, höchstes handwerkliches Niveau und blumige Interpretationskraft erfordern.

Foto: ©Nicolaus Peters by FLEUROP AG

Das internationale Teilnehmer-Feld beim Interflora World Cup der Floristen vom 7. bis 9. September 2023 in Manchester

- Katharina Albrechtsen, Dänemark
- Nicolaus Peters, Deutschland
- Saija Sitolahti, Finnland

DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

- Stéphane Chanteloube, Frankreich
- Solomon Leong, Hongkong
- Daniela Pighetti, Italien
- Hironori Komatsu, Japan
- Lea Romanowski, Kanada
- Ivan Restrepo, Kolumbien
- Melissa Smedes, Niederlande
- Elisabeth (Lisa) Pålsson, Norwegen
- Monica Garcia, Peru
- Emanuela Araújo, Portugal
- Hyung Hak Kim (Leo Kim), Republik Korea (Südkorea)
- Patricia Aguin, Spanien
- Attila Nemeth, Ungarn
- Elizabeth Newcombe, UK
- Jennifer Thomasson, USA
- Alejandro Figueira, Venezuela
- Thanh Tran, Vietnam

EUROFLEURS 2023 – die Europameisterschaft für junge Floristen

Die Eurofleurs 2023 findet vom 23. bis 27. August im historischen botanischen Garten Arboretum Volčji Potok in Slowenien statt! Der Wettbewerb wird vom Verband der Floristen und Gärtner Sloweniens und dem Arboretum Volčji Potok unter der Aufsicht von Florint, der Internationalen Floristenorganisation, organisiert. Neben dem Blumenkunstwettbewerb EUROFLEURS 2023 findet am 24. August die jährliche Generalversammlung von FLORINT statt.



Die EUROFLEURS 2023 Teilnehmer*innen

Acht talentierte junge Floristen sind beim EUROFLEURS 2023 in Slowenien angemeldet. Das Teilnehmer-Feld setzt sich wie folgt zusammen.

- Catherine Burn aus **Großbritannien**
- Filip Hrouda aus **Tschechien**
- Karoline Pedersen aus **Dänemark**
- Benoit Barbin aus **Frankreich**
- Anian Friedrich aus **Deutschland**
- Esther Weijenberg aus **den Niederlanden**
- Justine Givron aus **Belgien**
- Massimo Bundi aus **der Schweiz**



Anian Friedrich auf der IPM ESSEN 2023 - by SchuchratKurbanov/MESSE ESSEN

DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

Für Deutschland geht Anian Friedrich bei den Eurofleurs 2023 in Slowenien an den Start

Anian Friedrich ist derzeit im Betrieb Rother's Blumenparadies in Prien am Chiemsee beschäftigt. Dort freut man sich mit dem jungen Floristen über diese große Chance! Auch beim Fachverband Deutscher Floristen ist man überzeugt, in Anian einen starken deutschen Teilnehmer für die Eurofleurs 2023 in Slowenien nominiert zu haben.

Arboretum Volčji Potok

Der historische Park Volčji Potok erstreckt sich über 85 Hektar und ist der meistbesuchte botanische Garten in ganz Slowenien. Mit seinen saisonalen Gartenschauen zieht es auch viele Besucher aus vielen Nachbarländern an. Es bietet eine wunderbare Kulisse, um die EUROFLEURS-Meisterschaft zu genießen.



Fleuramour in Belgien

Ticket-Verkauf für das große Blüten-Festival hat begonnen

Blumen und Musik! Diese fantastische Kombination garantiert eine weitere schillernde Ausgabe des großen Blütenfestivals Fleuramour in Belgien! Das internationale Blumenfest findet in dem wunderschönen historischen Ambiente Schlossparks Alden Biesen in Bilzen statt und wird vom 22. bis 25. September 2023 tausende Blüten-Enthusiasten, Floristik-Fans und Selfie-Jäger anlocken. Tickets sind ab sofort auf www.fleuramour.be erhältlich.

Bei Fleuramour inszenieren weltbekannte Blumenstylisten atemberaubende Blumenkreationen - in diesem Jahr mit einem musikalischen Touch. Mit der Wahl des Musikthemas zieht die Organisation konsequent die Karte für ein bunt gemischtes, sicherlich auch junges Publikum, denn wer liebt Musik nicht? Von David Guetta bis Harry Styles und von Mozart über die Beatles bis Clouseau : Musik bietet für jeden etwas. Ob florale Designs, inspiriert vom Festival Tomorrowland oder dem Eurovision Song Contest, oder florale Darstellungen bekannter Hits: welche Sänger oder Komponisten zu erwarten sind, das bleibt ein gut gehütetes Geheimnis. Fest steht, dass auch diese 26. Ausgabe einen traumhaften Tagesausflug voller Blumenpracht, Fantasie und Musik garantiert.

aus unseren FDF-Landesverbänden

FDF NRW trauert um Erwin Ohlenforst



Erwin Ohlenforst aus Selfkant-Saeffelen begann seine berufliche Tätigkeit im Fachverband Deutscher Floristen im Jahre 1983 als Assistent der Geschäftsführung. Damals bestand noch eine gemeinsame Geschäftsstelle des FDF Landesverbandes NRW, des Bundesverbandes, der Förderungsgemeinschaft Blumen und der Redaktion der Fachzeitschrift Florist in Düsseldorf. Diese Konstellation ermöglichte es, dass er einen tiefen Einblick in das gesamte Verbandsgeschehen und die Branche erlangte. 1984 wurde der Diplom-Betriebswirt und Diplom-Ökonom dann zum Geschäftsführer des Landesverbandes NRW ernannt. Diese Funktion übte er bis Anfang 2009 aus, als er krankheitsbedingt den Verband verlassen musste. Über viele Jahre hat er die Geschicke des Landesverbandes mitbestimmt und dessen guten Ruf in der Branche und darüber hinaus maßgeblich mitgeprägt. Sein großes Wissen und seine hohe Kompetenz, insbesondere in tariflichen und rechtlichen Fragestellungen, machten ihn zu einem gefragten Mitglied und Berater in vielen Gremien. Seine Hilfsbereitschaft gegenüber Verbandsmitgliedern, Kollegen und dem Ehrenamt war legendär. Geduldig zuhörend und kompetent beratend kümmerte er sich um jedes einzelne Mitglied. Erwin Ohlenforst verstarb am 19. März 2023 im Alter von 69 Jahren. Im FDF NRW aber auch im gesamten Kreis des Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF wird er niemals vergessen und es ist ihm ein ehrendes Andenken gewiss.

FDF-Hessen-Thüringen

Highlight beim Fürstlichen Gartenfest : Selfie-Point mit 1.500 Rosen

Petrus meinte es gut mit dem Fürstlichen Gartenfest auf Schloss Fasanerie in Eichenzell vom 18. bis 21. Mai: Es blieb trocken und der letzte Tag lockte mit sommerlichen Temperaturen. Das brachte rund 21.000 Besucher - ein voller Erfolg für die Veranstalter. Ein Erfolg war die diesjährige Aktion der Region Ostthessen. Unter Leitung von André Gottwald (Gesteckeose Thalau) und Fachlehrerin Iris Stake gestalteten die Auszubildenden der Eduard-Stieler-Schule Fulda um eine Hollywoodschaukel, in der die Besucher Platz nehmen konnten, sowie einen aus etwas Grün, aber vor allem 1.500 verschiedenfarbigen Rosen bestehenden Bilderrahmen. Diese große, toll gefertigte Arbeit nahm Bezug auf das diesjährige Motto des Gartenfestes „Rosenliebe“ und fand bei den Gartenfest-Besuchern regen Anklang. Und Iris Stake freute sich über das gelungene Werk ihres Nachwuchses, der auch die große Vase im Teich mit 80 Pfingstrosen geschmückt hat. Auch die Resonanz in der regionalen Presse war beachtlich. Danke an alle Mitwirkenden und natürlich an unsere Sponsoren:

Porta Nova B.V & Paul Poelstra
 Omniflora Blumen Center GmbH
 van Duyn Blumen- und Pflanzenexport
 Smithers Oasis Germany
 Hans-Heinrich Hain GmbH
 Foto: FDF-Hessen-Thüringen



Zeit der Landesmeisterschaften im FDF

In diesen Tagen laden die FDF-Landesverbände bundesweit zu ihren Landesmeisterschaften ein. Für die Geschäfte ist die Entsendung von Teilnehmer*innen zu diesen berufsständischen Leistungsvergleichen ein großer Image-Gewinn. Für die mitwirkenden Wettbewerber bedeuten sie ein wichtiges Sprungbrett ihrer beruflichen Karriere. Die Sieger der Landesmeisterschaften dürfen sich auf die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft der Floristen/DMF 2024 in Berlin freuen. Der Bundesverband und die Fleurop AG tragen den nationalen Wettstreit gemeinsam aus. Ob auf Bundes- oder auf Landesebene: die Meisterschaften sind immer mit viel Engagement, Organisation und Arbeitsaufwand vor und hinter den Kulissen verbunden, der in den Ländern über die FDF-Geschäftsstellen koordiniert wird. Vor Ort unterstützen Veranstaltungsausschüsse und engagierte Kolleginnen und Kollegen in ehrenamtlicher Arbeit diese wichtigen berufsständischen Events. Eine wertvolle und wichtige Stütze unserer Verbandstätigkeit, die gleichsam immer auch gelebte Nachwuchsförderung und berufsständische Öffentlichkeitsarbeit ist. Denn wie die Bundesmeisterschaft werden auch die Landesmeisterschaften im öffentlichen Raum ausgetragen und begeistern die Besucher*innen mit ihrem breiten floralen Spektrum. Hier zeigt sich, wie kreativ, individuell, handwerklich begabt und gut aufgestellt der floristische Nachwuchs ist. Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle auch den Unterstützern und Sponsoren aus der Branche, die mit Sach- und Materialspenden und/oder auch monetärer Unterstützung die Durchführung dieser wunderschönen blumigen Events ermöglichen. Viele Unternehmen arbeiten schon seit Jahren auf regionaler Ebene mit den Landesverbands-Geschäftsstellen zusammen und engagieren sich treu, zuverlässig und in einem unkomplizierten Miteinander für den Berufsstand. Das ist wertvoll und wichtig für die regionale Verbands-Arbeit. Und es zeigt sich nicht zuletzt in der Durchführung der FDF-Meisterschaften, dass unser Verband - ungeachtet der vielfach schwierigen Rahmenbedingungen in unserer Branche - sehr gut vernetzt ist, zuverlässige Partner an der Seite hat und von Menschen belebt wird, deren Herzen mit Leidenschaft für die Floristik schlagen und die sich aktiv und mit großem persönlichen Engagement für unseren Berufsstand einsetzen.

FDF NRW - Landesmeisterschaft der Floristen NRW (Silberne Rose 2023) am 4. Juni

Unter dem Motto „Florales Treffen am Schloss“ präsentieren 6 Floristen bei der FDF-Landesmeisterschaft Nordrhein-Westfalen am 4. Juni ihre blumigen Wettbewerbsbeiträge. Die Aufgabenstellung nimmt Bezug zu dem besonderen Rahmen des Austragungsortes: das wunderschöne Schloss Wickrath bei Mönchengladbach. Die Besucher dürfen sich auf trendorientierte Arbeiten zu folgenden Themen freuen: Deko-Arbeit, Strauß, Überraschungsarbeit, Pflanzarbeit.



Datum: 4. Juni 2023
Veranstaltungsort
Nassauer Stall
Schloss Wickrath
(bei Mönchengladbach)
NRW 41189

FDF Hessen-Thüringen

Unter dem Motto "Leidenschaftlich miteinander Floristik gestalten" lädt der Fachverband Deutscher Floristen e.V. Hessen-Thüringen am 29. und 30. September auf die Landesgartenschau in Fulda zur Landesmeisterschaft ein. Die teilnehmenden Floristen werden mit einem Startgeld und mit Warengutscheinen unterstützt. Interessierte können sich anmelden und erhalten alle Infos rund um den Wettbewerb beim FDF-Hessen-Thüringen. Dort will man gleich 2 Landesmeister*innen küren: für Hessen und für Thüringen. Die beiden Besten der Länder qualifizieren sich mit ihrem Sieg für die nächste Deutsche Meisterschaft der Floristen/DMF 2024 in Berlin.

FDF-Bayern

Auch in Bayern wird die Landesmeisterschaft der Floristen vorbereitet. Sie findet am 16. September im Gasteig HP8 in München statt. Interessierte Floristinnen und Floristen sind eingeladen, sich anzumelden. Der blumige Rahmen für die bayerische Landesmeisterschaft ist das Flower Power Festival in München. Vier Arbeiten sind zu gestalten: ein Raumschmuck, ein Strauß, eine Gefäßfüllung und ein freies Werkstück. Alle weiteren Infos rund um die Landesmeisterschaft gibt es direkt beim FDF-Bayern in München.



FDF Nord

Die Norddeutsche Meisterschaft der Floristen um die Silberne Rose findet am 15. und 16. Juli 2023 im Rahmen der Ausstellung „Lebensart“ in Eutin statt.

Im Vordergrund der Veranstaltung stehen das gemeinsame Erleben und ein großes Miteinander. Besonders bei den Arbeiten mit gestellten Materialien gibt es ausreichende Vorbereitungszeit, um mit dem/der HelferIn diese Arbeiten gemeinsam zu konzeptionieren.

Der Wettbewerb besteht aus vier Arbeiten, die in zwei Tagen erstellt werden. Mitgebracht wird die „Pflanzarbeit“ und das Material für die Arbeit „Frieden – Floral interpretiert“. Für diese Arbeit wird den TeilnehmerInnen leihweise einen Ring aus Metall (Durchmesser 1,90 m) zur Verfügung gestellt. Für die beiden Arbeiten „Gefäßfüllung/Raumschmuck“ und „Gebundenes Werkstück“ wird seitens des Veranstalters das gesamte Material gestellt.

Interessierte können sich noch anmelden. Voraussetzung ist die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur FloristIn und die Mitgliedschaft des Betriebes im FDF.

von unseren Partnern

Blumenbüro Holland - Breite Unterstützung für Blumenbüro Holland und Kollektivität Leider nicht genug Händlerstimmen für die Einführung der AVV

Die Online-Abstimmung über die Einführung einer Verbindlichkeitserklärung (niederländisch: Algemeen Verbindend Verklaring, „AVV“), die Ende April von Blumenbüro Holland in den Niederlanden durchgeführt wurde, fand seitens der Produzenten sehr breite Unterstützung. Allerdings bekam sie von den Händlern nicht genug Stimmen, um durchgesetzt werden zu können.

Im Vorfeld der Abstimmung sprachen sich Royal FloraHolland (RFH), der VGB (Verband des niederländischen Blumengroßhandels) und eine Reihe größerer Handelsparteien ausdrücklich und öffentlich für die Beibehaltung der kollektiven Aktivitäten von Blumenbüro Holland aus.



Angesichts der großen Mehrheit der positiven Stimmen der Produzenten und der Unterstützung durch RFH und VGB hofft man im Blumenbüro, die kollektiven Werbeaktivitäten über eine andere Form der Finanzierung zu sichern.

„Denn eines ist klar: Es besteht kein Zweifel an der Wichtigkeit von Branchenkommunikation, Konsumentenwerbung und Marktforschung“, heißt es aus dem Blumenbüro.

Auch beim FDF wünscht man sich die Fortführung der kollektiven Marketing-Aktivitäten des Blumenbüro Holland für die Branche. Dies hatten FDF-Präsident Klaus Götz und der Geschäftsführende Vorstand Ivonne Watzdorf, Geschäftsführerin von Blumenbüro Holland, und Andrea Becker, **Country Manager Deutschland**, während ihres Treffens auf der IPM ESSEN versichert. Blumenbüro Holland und FDF sind seit vielen Jahren in den Themen Trends und Marketing für die Branche miteinander verbunden.

Blumenbüro Holland

Nächster Flight der erfolgreichen Blumenkampagne ab 1. Juni

Die Kampagne „Wir brauchen mehr Blumen“ wird in diesem Jahr in Deutschland und Frankreich ausgespielt. Das Kampagnenupdate wird am 1. Juni in Deutschland lanciert und dauert drei Wochen. Die Kampagne für die französischen Konsument*innen startet für ebenfalls drei Wochen am 19. Juni.

Digitale Medien

Dieses Mal werden für die Kampagne vor allem digitale Medien genutzt, darunter Online-Videos, digitale Außenwerbung und Social-Media-Kanäle. Teile des dort gezeigten Kampagnenvideos werden dafür aktualisiert. Außerdem werden die Konsument*innen auf Facebook, Instagram, Pinterest und TikTok mit passendem Content inspiriert, z. B. rund um das Thema „Anlässe zum Blumen schenken“.

Botschaft immer noch aktuell

Die jüngste Verbraucherstudie in Deutschland, Frankreich, den Niederlanden und im Vereinigten Königreich zeigt, dass Konsument*innen immer noch positiv auf die Kampagne reagieren. Bei den deut-



schischen Konsument*innen ist die durchschnittliche Bewertung mit 6,8 immer noch gut. 59 % der Befragten geben an, sich den Kampagnenfilm ansehen zu wollen. Für 51 % ist der Kampagnenfilm ein Impuls zum Handeln. „Blumen kaufen“ wird in dieser Hinsicht mit Abstand am häufigsten genannt. Auch hier sind die Gefühle und Assoziationen, die Blumen bei den befragten Konsument*innen hervorrufen, stark positiv geprägt. „Mit Blumen wird alles bunter“, „Wir brauchen mehr Blumen, weil sie unserer Seele gut tun“ und „Blumen wecken etwas Schönes in dir“ lauten einige der spontanen Reaktionen der deutschen Befragten.

„Wir brauchen mehr Blumen“ betont, dass Konsument*innen das Wichtige im Leben und alles, was das Leben wertvoll macht, genießen möchten. Das Bedürfnis nach positiven Impulsen ist groß: nach mehr Liebe, mehr Zusammensein, mehr Freude. „Die Botschaft erreicht die Menschen immer noch“, so Kampagnenmanagerin Isabel Groot. „Die Emotionen und Gedanken, die die Kampagne auslöst, sind sehr positiv. Sie regen die Konsument*innen weiterhin dazu an, Blumen zu kaufen.“

LONELY BOUQUET DAY FEIERN & DEKORIEREN



Sonntag, den 25. Juni 2023 findet der 11. **Lonely Bouquet Day** statt! An diesem Tag verteilt die Fleurop deutschlandweit kleine Sträußchen mit einer netten Botschaft, um Menschen unverhofft eine kleine Freude zu bereiten. Ursprünglich kommt die Idee von der Amerikanerin Emily Avenson, die in Belgien einen Blumenpflückgarten besitzt: Im Jahr 2013 rief sie in einem Video erstmals dazu auf, am letzten Sonntag im Juni – dem »Tag des einsamen Blumenstraußes« – Blumen in einem Glas an öffentlichen Plätzen »auszusetzen«. Ein daran befestigter Anhänger fordert den überraschten, glücklichen Finder dazu auf, das Arrangement als Geschenk mit nach Hause zu nehmen. Hast Du Lust, beim Lonely Bouquet Day dabei zu sein und anderen Menschen durch kleine, aufmunternde Gesten eine Freude zu bereiten? Dann schließe Dich an und platziere "lonely bouquets" an deinen ganz besonderen Lieblingsorten.

Sonntag, den 25. Juni 2023 findet der 11. **Lonely Bouquet Day** statt! An diesem Tag verteilt die Fleurop deutschlandweit kleine Sträußchen mit einer netten Botschaft, um Menschen unverhofft eine kleine Freude zu bereiten. Ursprünglich kommt die Idee von der Amerikanerin Emily Avenson, die in Belgien einen Blumenpflückgarten besitzt: Im Jahr 2013 rief sie in einem Video erstmals dazu auf, am letzten Sonntag im Juni – dem »Tag des einsamen Blumenstraußes« – Blumen in einem Glas an öffentlichen Plätzen »auszusetzen«. Ein daran befestigter Anhänger fordert den überraschten, glücklichen Finder dazu auf, das Arrangement als Geschenk mit nach Hause zu nehmen. Hast Du Lust, beim Lonely Bouquet Day dabei zu sein und anderen Menschen durch kleine, aufmunternde Gesten eine Freude zu bereiten? Dann schließe Dich an und platziere "lonely bouquets" an deinen ganz besonderen Lieblingsorten.

Landgard Aufmerksamkeit für Blumen und Pflanzen – vor Ort und digital

Musteraufbauten machen Bandbreite der Marketingmöglichkeiten in Cash & Carry-Märkten live erlebbar



Foto: © Landgard

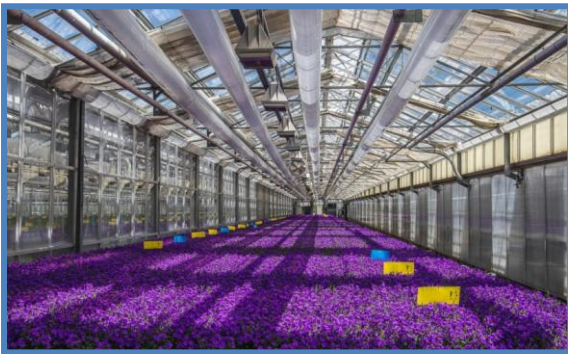
Mit einer Kombination aus aufmerksamkeitsstarken Präsentationen vor Ort und einem breiten Onlineangebot bietet die Erzeugergenossenschaft Landgard dem Fachhandel ab sofort ein noch umfassenderes Werbemittelsortiment, um Blumen und Pflanzen am eigenen Point of Sale attraktiv in Szene zu setzen – und das zum Selbstkostenpreis. „Gerade in unserer Branche ist das visuelle, persönliche Erlebnis vor Ort entscheidend“, erklärt Michael Hermes, Bereichsleiter Marketing und Unternehmenskommunikation bei Landgard. „Das gilt natürlich nicht nur für Blumen und Pflanzen, sondern auch für die passenden Werbemittel.“

Mit dauerhaften Sonderpräsentationen in unseren Cash & Carry-Märkten zeigen wir unserer Kundenschaft darum ab sofort, welche Vielzahl an unterschiedlichen Marketingmaterialien ihnen zur Verfügung stehen, um Blumen und Pflanzen in ihrem eigenen Geschäft wirkungsvoll zu präsentieren.“ Unter landgard-werbemittel.de bietet die Erzeugergenossenschaft dem Fachhandel zum Selbstkosten-

DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

preis ein breites Werbemittel-Sortiment zu saisonalen Verkaufskonzepten und ganzjährigen Marken an – von Stickern und Postkarten über Tisch- und Thekenaufsteller bis hin zu Deko- und Deckenbanner, Hissflaggen oder Bodenaufklebern. Der Landgard-Werbemittelshop ist gerade auch für Fachhandelskund*innen mit geringem Mengenbedarf interessant. Denn alle Produkte können auch in Kleinstmengen und Einzelstücken bestellt werden. Als besonderen Service hält der Landgard-Fachhandel außerdem im geschützten Kundenbereich unter www.landgard.de/kundenlogin eine Auswahl kostenloser digitaler Werbemittel zum Download bereit

Landgard : Glockenblumen mit nachhaltigen Vorteilen besonders gefragt



Campanula begeistern durch reiche Blüte, knallige Farben – und noch robustere, bienenfreundlichere Züchtungen. Zwar blühen sie auf Fensterbänken und Couchtischen mittlerweile das ganze Jahr über, mit Beginn der wärmeren Jahreszeit nimmt die Campanula-Saison jedoch noch einmal ordentlich Fahrt auf. Dabei beobachten Fachleute aktuell einen klaren Trend hin zu nachhaltigeren Züchtungen und kleineren Topfgrößen.

Ab März/April können die beliebten Glockenblumen, je nach Witterung, im Garten und auf dem Balkon gepflanzt werden. Und das Beste: Zur Freude der Verbraucher*innen gilt das auch für Exemplare, die zuvor als Zimmerpflanze bereits wochenlang Farbe in die Wohnung gebracht haben.

Der Trend geht klar zu nachhaltigeren Pflanzen. Im Fokus stehen zum Beispiel große, offene Blüten-glocken, die für Bienen und andere Insekten gut zugänglich sind. Durch die Entwicklung gesünder, widerstandsfähiger Züchtungen konnten außerdem der Bedarf an Pflanzenschutzmitteln in den letzten Jahren bei Landgard-Zuliefern halbiert werden. Aktuell arbeiten wird an neuen Sorten gearbeitet, die weniger Licht zum Wachstum benötigen, um den Energiebedarf bei frühen Kulturen nachhaltig zu senken. Auf 100.000 Quadratmetern hochmoderner Gewächshausfläche hat sich zum Beispiel die dänische Gärtnerei Gartneriet PKM A/S unter der Leitung von Anett Madsen und ihrem Sohn Poul auf die Produktion von Campanula, Rhipsalidopsis, Gentiana, Helleborus, Lavendula, Thymus, Crassula and Berry Bux für den Fachhandel, den Retail und Baumärkte in Deutschland, Frankreich und Skandinavien spezialisiert. Vermarktet werden die Pflanzen unter dem Markennamen „FAIRYTALE FLOWERS®“.

Foto: ©Landgard